

Reiseablauf

Wanderurlaub Dolomiten

1. Tag: Anreise nach Sappada

Individuelle Anreise nach Sappada. Wer mit dem Zug anreist, wird von uns am Bahnhof Innichen/San Candido um ca. 17:00 Uhr abgeholt.

2. Tag: Rund um Sappada

Wir starten von unserem Hotel aus unsere erste geführte Wanderung in den Dolomiten und gehen den Piave-Fluss entlang bis Cima Sappada, von dort wandern wir den Piave aufwärts bis zum Rifugio Piano del Cristo und weiter bis zur Baita Rododendro, wo wir zu Mittag essen können. Stets auf einem gemütlichen Wanderweg geht es zurück zum kleinsten Ortsteil von Sappada, dem Weiler Puiche. Hier hat man einen wundervollen Blick auf Sappada und die umliegenden Berge. Wir werden bereits von Luigi Kratter erwartet, der uns bei einem Spaziergang durch das alte Plodn (Sappada) die Geschichte des Ortes näher bringt.

Tagesetappe:

- Gehzeit ca. 3,5 Std.
- Wanderstrecke ca. 10 km
- Höhenunterschied ca. 300m

3. Tag: Valle dei Silenzi - Im stillen Tal

Auch heute beginnt unsere Wanderung direkt am Hotel. Wir laufen zum nahegelegenen Fluss Piave. Am Golfplatz vorbei geht es weiter bis zum Rio Storto (Krumpbach), dem wir ein ganzes Stück folgen. Weiter geht es entlang des Rio Enge, bis wir auf einer Höhe von 1434 m dann den Weg in Richtung Passo Elbel einschlagen. Ganz nach oben laufen wir aber nicht. Unser Ziel ist ein malerischer Wasserfall. Unsere Wanderung erstreckt sich im so genannten Bosco della Digola, einem Waldstück mit besonders kostbaren Nadelhölzern und reichem Wildbestand. Danach geht es wieder in Richtung Sappada. Vorbei am Forellenteich gelangen wir über die Ortsteile Granvilla und Bach wieder zu unserem Hotel.

Tagesetappe:

- Gehzeit ca. 5 Std.
- Strecke ca. 14 km
- Höhenunterschied ca. 250m

4. Tag: Auf die Tuglia Alm

Heute starten wir am Hotel und wandern zunächst zum nun schon bekannten Weiler Cima Sappada. Weiter geht es in Richtung Malga (Alm) Tuglia. Der Anstieg erfolgt anfangs gemütlich über eine Forststraße, bevor der Weg in einen schmalen Steig übergeht. Entlang eines Bächleins durchwandern wir einen wunderschönen, schattigen Märchenwald.

Nach ungefähr eineinhalb Stunden erreichen wir das ausgedehnte Almgebiet der Malga Tuglia, die uns zu einer genussvollen Pause einlädt: Wir stärken uns mit typischen friulanischen Spezialitäten wie frischem Käse, Polenta oder Frico. Als Belohnung eröffnet sich zudem ein beeindruckendes Panorama auf die umliegende Bergwelt mit Gipfeln wie dem Monte Peralba, dem Monte Siera und dem Monte Tuglia.

Tagesetappe:

- Gehzeit ca. 4 Std.
- Strecke ca. 14 km
- Höhenunterschied ca. 400m

5. Tag: Freier Tag

Heute legen wir eine Wanderpause ein. Erholen Sie sich, erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten der Umgebung mit dem Rad, legen Sie einen Wellness-Tag ein oder unternehmen Sie eine kleine Wanderung auf eigene Faust. Unser Wanderführer gibt Ihnen gern individuelle Tipps.

6. Tag: Bergtour rund um die Piave-Quellen

Heute geht es ins Hochgebirge – wir fahren mit dem Bus ca. 20 min bis zu den Piave-Quellen (1.830 m), von wo aus wir unsere Bergtour am Fuße des Monte Peralba (2.694 m), des zweithöchsten Berges der Karnischen Alpen, in Angriff nehmen. Zunächst geht es bis zur Calvi Hütte, wo wir uns ein wenig stärken

können, dann weiter zum Passo Sesis und schließlich zum Passo dell'Oregone oder Hochalp-Joch, direkt an der österreichischen Grenze. Es ist ein Gebiet, wo an vielen Stellen Spuren des Ersten Weltkrieges zu entdecken sind.

Tagesetappe:

- Gehzeit ca. 4,5 Std.
- Strecke ca. 10 km
- Höhenunterschied ca. 600m

7. Tag: Die Drei Zinnen

Der Höhepunkt unserer Wanderreise: Wir besuchen die berühmten „Drei Zinnen“. Von der Auronzo-Hütte (2.320 m) wandern wir bis zur Lavaredo-Hütte und erklimmen von hier aus den Lavaredo (2.450 m). Hier genießen wir einen phantastischen Blick auf die „Drei Zinnen“ und die Sextener Dolomiten. Weiter geht es zur Locatelli-Hütte. Auf dem Rückweg passieren wir drei wundervolle kleine Bergseen, in denen sich die umliegenden Gipfel spiegeln.

Dass die „Drei Zinnen“ etwas ganz Besonderes sind, hat sich herumgesprochen. Um auf die zunehmende Besucherzahl um und zu den „Drei Zinnen“ zu reagieren, müssen wir manchmal etwas improvisieren, um einen weniger frequentierten „Schleichweg“ zu finden. Dadurch kann sich die Wanderung etwas ändern und auch ein Stück länger werden, aber das lohnt sich!

Tagesetappe:

- Gehzeit ca. 4,5 Std.
- Strecke ca. 12 km

8. Tag: Samstag - Abreise

Es heißt Abschied nehmen. Gern machen wir Ihnen ein Angebot, Ihren Aufenthalt in der Region zu verlängern. Das schöne Friaul oder die Lagunenstadt Venedig sind nicht weit entfernt.

Leistungen

Leistungen

- Sammeltransfer ab/an Innichen
- 7 Übernachtungen im DZ im Hotel
- 7 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- deutschsprachige Wanderleitung
- Programm wie beschrieben mit 5 geführten Wanderungen
- Verkostung einheimischer Spezialitäten

nicht im Preis enthalten

- Anreise
- Einzelzimmerzuschlag: +195 €